

# Gesamt-Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Herausgebers</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort der Autoren</b>	<b>7</b>
Volker Althoff / Sandra Tinnefeld	
<b>I Die praktische Umsetzung / Implementierung des BEM</b>	<b>17</b>
1. Öffentlichkeitsarbeit im BEM	17
2. Erhebung der AU-Tage im BEM	19
3. Mitarbeiterinformation	25
4. Kontaktaufnahme	27
5. BEM als System oder individuelle Maßnahme	31
6. BEM als „Maßanzug“	33
7. BEM in Klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU)	34
8. Das Projektteam	36
9. Zusammensetzung des BEM-Team	40
10. Aufgaben des BEM-Teams	41
11. Qualifizierung des BEM-Teams	44
12. Auswahl der Eingliederungsberater	45
13. Qualifizierung der Eingliederungsberater	46
14. Zusammenarbeit von Eingliederungsberater und BEM-Team	48
15. Zusammenarbeit der Eingliederungsberater und des BEM-Teams mit anderen externen Akteuren	50
16. Betriebs- oder Dienstvereinbarung zum BEM	51
17. Die wichtigsten Inhalte einer Betriebs-oder Dienstvereinbarung	54
18. Datenschutz im BEM	63
19. Die Rolle der Führungskraft im BEM	67
20. Evaluierung im BEM	70
21. Kosten der Implementierung eines standardisierten BEM-Prozesses im Unternehmen	72
Literatur	74
Anhang: Muster-Broschüre Mitarbeiterinformation	75

<b>II Case Management</b>	<b>81</b>
Einleitung	83
1. Fallmanagement intern oder extern	85
2. Der BEM-Berechtigte	91
3. Der Eingliederungsberater	94
3.1 Aufgabe	94
3.2 Rolle	95
3.3 Grenzen	96
3.4 Qualifikationen für Eingliederungsberater	97
3.5 Eigene Gesundheit bzw. Selbstfürsorge	99
3.6 Eigenes Verhältnis zu BEM	101
4. Praxis des Einzelfallmanagements	103
4.1 Case Management im BEM	103
4.2 Gesprächsführung im BEM	106
4.2.1 Gespräche mit den BEM-Berechtigten	106
4.2.2 Weitere Gespräche im BEM	108
4.2.3 Materialien für die Gesprächsführung im BEM	110
4.3 Einschätzung der Fähigkeiten und Anforderungen des BEM-Berechtigten	112
4.3.1 Analyse der Fähigkeiten	113
4.3.2 Analyse der Anforderungen	115
4.3.3 Profilvergleichssysteme	118
4.3.4 RehaAssessment	118
4.4 Dokumentation der BEM Durchführung	120
4.5 Datenschutz	120
4.6 Evaluation	121
4.7 Ein Patientenbuch für BEM?	122
4.8 Die Rolle der Netzwerkpartner	124
4.8.1 Fachkraft für Arbeitssicherheit	125
4.8.2 Arbeitsmediziner	125
4.8.3 Ergonomiebeauftragte	126
4.8.4 Betriebs- / Personalrat	126
4.8.5 Schwerbehindertenvertretung	126
4.8.6 Betriebliche Sozialberatung	126
4.8.7 Weitere innerbetriebliche Akteure aus dem Bereich Gesundheitsschutz	126
4.8.8 Krankenkassen	127

4.8.9	Rehabilitationsträger	127
4.8.10	Rehabilitationskliniken	127
4.8.11	Örtliche Fürsorgestellen	127
4.8.12	Berufsgenossenschaften	128
4.8.13	Integrationsämter	128
4.8.14	Berufsförderungswerke	128
4.8.15	Integrationsfachdienste	128
4.8.16	Niedergelassene Psychotherapeuten	129
4.8.17	Selbsthilfegruppen	129
4.8.18	Professionelle Lebensberatungen	129
4.8.19	Andere Eingliederungsberater der gleichen Stadt / Branche	129
	Literatur	130
	Anhang: Die BEM-Akte	131

Sandra Frobels

### **III Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen im BEM 135**

	Einleitung	137
1.	Allgemeines	139
2.	Grundlagen	140
3.	Psychische Beeinträchtigungen und Behinderungen nach dem Modell der ICF	141
4.	Psychische Beeinträchtigungen – Kurzüberblick	144
4.1	Depressive Störungen: Major Depression und Dysthymie	145
4.1.1	Symptome	145
4.1.2	Verlauf	146
4.1.3	Behandlung	147
4.2	Bipolare Störungen	148
4.2.1	Symptome	148
4.2.2	Verlauf	149
4.2.3	Behandlung	149
4.3	Generalisierte Angststörung	150
4.3.1	Symptome	150

4.3.2	Verlauf	150
4.3.3	Behandlung	151
4.4	Panik und Agoraphobie	151
4.4.1	Symptome	152
4.4.2	Verlauf	153
4.4.3	Behandlung	153
4.5	Somatoforme Störungen	154
4.5.1	Symptome	154
4.5.2	Verlauf	154
4.5.3	Behandlung	155
4.6	Psychotische Störungen und Schizophrenie	155
4.6.1	Symptome	156
4.6.2	Verlauf	157
4.6.3	Behandlung	158
4.7	Exkurs: Burnout-Syndrom	159
5.	Diagnoseübergreifende Aspekte psychischer Beeinträchtigungen	161
6.	Psychische Beeinträchtigungen im Kontext der modernen Arbeitswelt	163
7.	Praxisprobleme im BEM	166
7.1	Herausforderungen im zwischenmenschlichen Kontakt mit der Personengruppe	167
7.2	Herausforderungen bezüglich Organisation und Ablauf eines BEM-Verfahrens	168
7.3	Herausforderungen bei der Maßnahmenfindung	169
7.4	Herausforderungen bei der Zusammenarbeit mit Dritten	169
7.5	Art und Schwere der psychischen Beeinträchtigung	171
8.	Handlungsempfehlungen für die Praxis	173
8.1	Maßnahmen, die sich direkt auf den Arbeitsplatz der Betroffenen beziehen	173
8.2	Maßnahmen, die sich auf Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen beziehen	175
8.3	Sonstige Maßnahmen	178
9.	Fallbeispiel	182
10.	Fazit: Möglichkeiten nutzen, Grenzen erkennen	151
	Literatur	187

Sabrina Klaesberg

<b>IV    Schwerpunktthemen aus der bisherigen       Rechtsprechung</b>	<b>191</b>
Einleitung	193
1. Allgemeines	195
2. Anwendungsbereich	196
3. 6-Wochen Zeitraum	197
4. Aufklärungspflicht des Arbeitgebers	199
5. Reaktionsmöglichkeiten des Beschäftigten	202
6. Beteiligung der Interessenvertretungen	203
6.1 Beteiligungsrechte im Einzelfall	203
6.1.1 Informationsanspruch	203
6.1.2 Mitwirkungsrecht	206
6.1.3 Initiativrecht	207
6.1.4 Widerspruchsmöglichkeiten des Betriebsrates gem. § 102 Abs. 3 BetrVG bei Nichtdurchführung des BEM	209
6.2 Kollektivrechtliche Beteiligung („standardisiertes Verfahren“)	212
6.2.1 § 87 Abs. 1 Ziffer 1 BetrVG	212
6.2.2 § 87 Abs. 1 Ziffer 7 BetrVG	213
6.2.3 Initiativrecht des Betriebsrates	215
6.2.4 Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung	219
7. Krankenrückkehrgespräche	220
8. Bedeutung des BEM im Rahmen einer krankheitsbedingten Kündigung	222
8.1 Anwendbarkeit des KSchG	222
8.2 Krankheitsbedingte Kündigung	223
8.2.1 Negative Gesundheitsprognose	224
8.2.1.1 Kündigung wegen lang andauernder Erkrankung	224
8.2.1.2 Kündigung wegen häufiger Kurzerkrankungen	225
8.2.1.3 Kündigung wegen krankheitsbedingter dauernder Leistungsminderung	226

8.2.2 Erhebliche Beeinträchtigung der betrieblichen Interessen	226
8.2.3 Interessenabwägung	227
8.3 Folgen eines nicht durchgeführten BEM bei Arbeitnehmern	229
8.4 Reaktionen des Integrationsamtes	233
9. Folgen eines nicht durchgeführten BEM bei Beamten	235
10. Individualrechtlicher Durchsetzungsanspruch des Beschäftigten	236
11. Schadensersatzansprüche des Arbeitnehmers	237
Literatur	239
 <b>Stichwortverzeichnis</b>	 <b>241</b>
 <b>Anhang Muster</b>	 <b>245</b>
 <b>Viten</b>	 <b>263</b>